



Abfallwirtschaft
Landkreis Rotenburg (Wümme)

Jahresabschluss 2021

Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft

Aufgestellt nach den Vorschriften des
Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2021	3
1.1 Vorwort	3
1.2 Gliederung des Jahresabschlusses	3
1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss	3
2. Ergebnisrechnung	4
2.1 Vorbemerkungen	4
2.2 Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	4
2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	5
2.3.1 Erträge	5
2.3.2 Aufwendungen	5
2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	5
3. Finanzrechnung	5
3.1 Vorbemerkungen	5
3.2 Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich	6
3.3 Erläuterungen zur Finanzrechnung	7
4. Bilanz	8
4.1 Erläuterungen zur Bilanz	10
4.1.1 Aktiva	10
4.1.2 Passiva	14
5. Anhang zum Jahresabschluss	17
5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	17
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	18
5.4 Haftungsverhältnisse	18
5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	18
5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts	18
5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage	18
5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag	18
5.5.4 Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken	18
5.5.5 Erläuterungen zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	19
6. Anlagen zum Anhang	20
6.1 Anlagenübersicht	21
6.2 Forderungsübersicht	22
6.3 Schuldenübersicht	23
6.4 Rückstellungsübersicht	24
6.5 unterzeichnete Bilanz	25
6.6 Bilanz zur Veröffentlichung (Komprimierte Darstellung)	26

1. Allgemeines zum Jahresabschluss 2021

1.1 Vorwort

Der Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme) ist mit der Umstellung zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen – Doppik – verpflichtet, einen Jahresabschluss nach kaufmännischen Rechnungslegungsvorschriften mit den Besonderheiten der für die kommunalen Körperschaften in der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) bzw. ab 01.11.2011 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Nds. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) angepassten und ergänzten Vorgaben aufzustellen. Der Jahresabschluss hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune zu vermitteln. Ferner handelt es sich bei dem Nettoeregietrieb Abfallwirtschaft um einen Benutzungsgebührenhaushalt nach § 5 Niedersächsischem Kommunalabgabengesetz (NKAG) i. V. m. § 12 Niedersächsischem Abfallgesetz (NdsAbfG). Das Gebührenaufkommen soll insgesamt die Kosten der Einrichtung decken (Kostendeckungsgebot), jedoch nicht übersteigen (Kostenüberschreitungsgebot (§ 5 Abs. 1 S. 2 NKAG)). Das ordentliche und außerordentliche Jahresergebnis wird daher durch Entnahme bzw. Zuführung von/zur einheitlichen Bilanzposition „Sonderposten Gebührenaussgleich“ ausgeglichen. In den Folgejahren müssen fortlaufend die Ausgleiche der Bilanzposition über die Ergebnishaushalte erfolgen.

1.2 Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie dem Anhang. Der Haushalt des Nettoeregietriebes Abfallwirtschaft besteht aus einem Teilhaushalt. Die Erläuterungen zur Bilanz und zu den Erträgen und Aufwendungen geben Informationen über das abgelaufene Haushaltsjahr sowie den Stand und die Entwicklung des Vermögens. Im Rechenschaftsbericht nach § 57 KomHKVO wird über den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage berichtet. Die Anlage zum Anhang enthält die Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht, eine komprimierte Darstellung der Bilanz zur Veröffentlichung

1.3 Kurzbericht über den Jahresabschluss

Das Haushaltsjahr 2021 wurde mit einem positiven Jahresergebnis von 1.913 T€ (Haushaltsplanung 68 T€) abgeschlossen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb kann aufgrund des Kostendeckungsgebotes grundsätzlich keinen Jahresüberschuss/-fehlbetrag ausweisen, da dieser nach § 110 Absatz 7 NKomVG den Überschussrücklagen zugefügt/entnommen werden muss. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wird dieser daher nach Ermittlung des Jahresergebnisses in entsprechender Höhe zugeführt/entnommen. Der Überschuss aus 2021 wurde zur Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestand 2021: 1.938 T€; 2020: 24T€) verwendet.

2. Ergebnisrechnung

2.1 Vorbemerkungen

Die Ergebnisrechnung unterscheidet zwischen ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis ergeben zusammen das Jahresergebnis. Zu der Angabe der Rechnungsergebnisse erfolgt entsprechend § 54 KomHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsermächtigungen.

2.2 Ergebnisrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 8: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	-2020-			-2021-			
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben							—
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							—
3. Auflösungserträge aus Sonderposten							—
4. sonstige Transfererträge							—
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.855.045,38	11.567.000,00		12.118.204,10	561.204,10		—
6. privatrechtliche Entgelte	931.377,20	1.293.700,00		2.749.261,44	1.455.561,44		—
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.500,00			-4.500,00		—
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.210,59	1.000,00		573,39	-426,61		—
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen							—
10. Bestandsveränderungen							—
11. sonstige ordentliche Erträge	11.793,79	16.500,00		15.218,43	-3.281,52		—
12. = Summe ordentliche Erträge	12.822.429,96	12.874.700,00		14.883.257,41	2.008.557,41		—
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—	—	—
13. Personalaufwendungen	918.062,15	1.068.600,00		952.935,48	-105.664,52		—
14. Versorgungsaufwendungen							—
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.752.059,65	10.627.000,00		11.267.777,25	681.777,29		—
16. Abschreibungen	269.525,94	370.100,00		525.654,54	-46.435,46		—
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.888,24	15.500,00		14.688,24	-611,76		—
18. Transferaufwendungen							—
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	492.665,91	725.200,00		2.343.862,70	1.618.662,70		—
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.446.601,89	12.866.400,00		14.933.128,25	2.126.728,25		—
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	375.828,07	68.300,00		-49.870,84	-118.170,84		—
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)							—
22. außerordentliche Erträge	393,50			49.870,84	49.870,84		—
23. außerordentliche Aufwendungen							—
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	393,50			49.870,84	49.870,84		—
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	376.221,57	68.300,00		0,00	-68.300,00		—
Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)							—

2.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung:

2.3.1 Erträge:

Öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von **12,118 Mio. €** (2020: 11,855 Mio. €): Behälterbenutzungsgebühren 11,693 Mio. € (11,468 Mio. €) und Annahmegerbühren 416 T€ (378 T€).

Privatrechtlichen Entgelte von **2.749 T€** (2020: 931 Mio. €): Wertstoff Erlöse 1.725 T€ (619 T€), Kostenerstattungen der Dualen Systeme 192 T€ (192 T€) und Verkaufserlöse von Beistellsäcken an den Handel 91 T€ (109 T€).

Kostenerstattungen und Umlagen von 0 T€ (2020: 0 T€).

Zinsen und ähnliche Erträgen sind in Höhe von **0,6 T€** (2020: 24 T€): Steuererstattungen 23 T€.

Sonstige ordentlichen Erträge von **15 T€** (2020: 12 T€): Bußgelder, Nebenforderungen, Überprüfungen von Niederschlagungen und Reduzierung der Pauschalwertberichtigung zusammen.

2.3.2 Aufwendungen:

Personalaufwendungen in Höhe von **963 T€** (2020: 918 T€): Aufwendungen aktives Personal.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von **11,288 Mio. €** (2020: 10,752 Mio. €): Thermische Verwertung: 2,8 Mio. € (2,8 Mio. €), Sammlung und Transport Siedlungsabfall 2.240 T€, Grünabfälle 1.789 T€, Sperrabfall/E-Geräte 1.094 T€, Altpapier 1.786 T€.

Abschreibungen in Höhe von 324 T€ (2020: 270 T€):

Werteverzehr Anlagevermögen 315 T€ (266 T€): Wesentliche Positionen: Bauten 95 T€, Infrastrukturvermögen 71 T€, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53 T€, Technische Anlagen und Maschinen 39 T€.

Abschreibungen Finanzvermögen **8 T€** (2020: 3 T€): Niederschlagungen und Kleinbeträge.

Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von **15 T€** (2020: 15 T€).

Sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von **2,342 Mio. €** (2020: 492 T€): Wesentliche Positionen: Abführung Sonderposten Gebührenaussgleich 1,913 Mio. € (24 T€) Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 144 T€, Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten 88 T€, Porto- und Versandkosten 77 T€, Kosten des Geldverkehrs 65 T€.

2.3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge in Höhe von **49 T€** (2020: 0,4 T€) und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von **0 T€** (0,00 T€).

3. Finanzrechnung

3.1 Vorbemerkungen

In der Finanzrechnung wird unterschieden zwischen den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit. Für die Gesamtfanzrechnung werden zusätzlich die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen angegeben.

Aus den Salden der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit wird zunächst die Zwischensumme als Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag ermittelt. Aus dieser wird unter Berücksichtigung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit der Finanzmittelbestand als Ergebnis der Finanzrechnung berechnet. In der Gesamtfanzrechnung wird dieses Ergebnis um den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergänzt und der Bestand der Zahlungsmittel zum Jahresende - und zu Vergleichszwecken der zum Jahresanfang angegeben.

Neben der Angabe der Ergebnisse der Finanzrechnung erfolgt nach § 54 KomHKVO ein Plan-Ist-Vergleich durch die Gegenüberstellung der Ergebnisse und der Haushaltsansätze.

3.2 Finanzrechnung mit Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorgängen	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmä
	2020			2021			
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	11.817.229,13	11.540.200,00		12.074.002,72	533.802,72	—	—
5. privatrechtliche Entgelte	940.966,42	1.293.700,00		2.033.616,91	799.916,91	—	—
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.500,00			-4.500,00	—	—
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	24.020,48	1.000,00		532,31	-467,69	—	—
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	56.504,96	18.500,00		23.802,03	5.302,03	—	—
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.838.720,99	12.857.900,00	0,00	14.191.953,97	1.334.053,97	—	—
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
10. Personalauszahlungen	917.289,21	1.065.600,00		950.532,36	-118.067,64	—	—
11. Versorgungsauszahlungen						—	—
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.332.840,74	10.877.000,00		10.750.670,72	-126.329,28	—	—
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.830,24	15.500,00		14.888,24	-611,76	—	—
14. Transferauszahlungen						—	—
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	707.890,13	660.000,00		597.974,87	-62.025,13	—	—
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.972.850,32	12.621.100,00	0,00	12.314.066,19	-307.033,81	—	—
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)	865.870,67	236.800,00	0,00	1.877.887,78	1.641.087,78	—	—
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
20. Veräußerung von Sachvermögen							
21. Finanzvermögensanlagen							
22. Sonstige Investitionstätigkeit							
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
25. Baumaßnahmen		162.000,00			-162.000,00	—	—
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.701,74	470.000,00		373.581,43	-96.418,57	—	—
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						—	—
28. Aktivierbare Zuwendungen		1.195.000,00			-1.195.000,00	—	—
29. Sonstige Investitionstätigkeit						—	—
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.701,74	1.827.000,00	0,00	373.581,43	-1.453.418,57	—	—
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.701,74	-1.827.000,00	0,00	-373.581,43	1.453.418,57	—	—
(Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)						—	—
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	851.168,93	-1.590.200,00		1.504.306,35	3.094.506,35	—	—
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—	—	—
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	851.168,93	-1.590.200,00	0,00	1.504.306,35	3.094.506,35	—	—
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-31,01	—	—	-90,60	—	—	—
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	—	—	—	—	—	—	—
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38)	-31,01	—	—	-90,60	—	—	—
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	10.800.987,68	16.491.073,50		11.652.125,60			
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 36,39 und 40)	11.652.125,60	18.081.273,50		13.156.341,35			

3.3. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Der **Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** hat sich durch um 1.334 T€ höhere Einzahlungen und um 307 T€ niedrigere Auszahlungen im Vergleich zum Planansatz von 237 T€ auf 1.878 T€ verbessert.

Die **Auszahlungen für Investitionstätigkeit** in Höhe von 374 T€ fallen ggü. der Haushaltsplanung von 1.827 T€ um 1.453 T€ niedriger aus. Position: Erwerb von beweglichem Vermögen (374 T€).

Im Ergebnis hat sich der Finanzmittelbestand um ca. 3.095 T€ verbessert (Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes ohne Berücksichtigung der unter 3.2. nicht erfassten haushaltsunwirksamen Aus- und Einzahlungen/Handvorschüsse – Saldo 0,1 T€).

4. Bilanz

	Schlussbilanz 31.12.2020 €	Schlussbilanz 31.12.2021 €	Anteil 31.12.2021
1	2	3	4
5			
Aktiva			
1. <u>Immatrielles Vermögen</u>	195.117,77	468.998,45	2,59%
1.1 Konzessionen			
1.2 Lizenzen	93.438,88	79.976,59	0,44%
1.3 Ähnliche Rechte			
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	101.678,89	389.021,86	2,15%
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen			
2. <u>Sachvermögen</u>	3.180.523,15	3.244.620,99	17,93%
Unbebaute Grundstücke und 2.1 grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1,24%
Bebaute Grundstücke und 2.2 grundstücksgleiche Rechte	1.092.410,17	997.449,08	5,51%
2.3 Infrastrukturvermögen	1.371.038,21	1.300.315,40	7,19%
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken			
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	71.799,99	327.432,16	1,81%
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	361.894,85	339.476,78	1,88%
2.8 Vorräte	24.014,47	20.582,11	0,11%
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	34.763,00	0,19%
3. <u>Finanzvermögen</u>	358.835,69	1.221.898,46	6,75%
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
3.2 Beteiligungen			
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			
3.4 Ausleihungen			
3.5 Wertpapiere			
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	179.898,27	218.545,81	1,21%
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen Durchlaufende Posten und sonstige	178.487,42	1.002.902,65	5,54%
3.9 Vermögensgegenstände	450,00	450,00	0,00%
4. <u>Liquide Mittel</u>	11.652.125,60	13.156.341,35	72,71%
5. <u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	4.004,61	3.505,58	0,02%
Summe Aktiva	15.390.606,82	18.095.364,83	100,00%

	Schlussbilanz 31.12.2020 €	Schlussbilanz 31.12.2021 €	Anteil 31.12.2021
1	2	3	4
5			
Passiva			
1. Nettoposition	1.735.550,79	3.648.955,32	24,94%
1.1 Basisreinvermögen	1.711.291,88	1.711.291,88	13,34%
1.1.1 Reinvermögen	1.711.291,88	1.711.291,88	13,34%
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)			
1.2 Rücklagen			
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände			
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
1.2.5 Sonstige Rücklagen			
1.3 Jahresergebnis			
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-376.221,57		
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	376.221,57		
1.4 Sonderposten	24.258,91	1.937.663,44	11,60%
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte			
1.4.3 Gebührenausschlag	24.258,91	1.937.663,44	11,60%
1.4.4 Bewertungsausgleich			
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten			
1.4.6 Sonstige Sonderposten			
2. Schulden	1.242.837,57	1.646.424,03	12,84%
2.1 Geldschulden			
2.1.1 Anleihen			
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1.3 Liquiditätskredite			
2.1.4 Sonstige Geldschulden			
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.209.271,95	1.270.843,49	9,91%
2.4 Transferverbindlichkeiten		305.583,80	2,38%
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten			
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke			
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen			
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten			
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		305.583,80	2,38%
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten			
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten			

		Schlussbilanz 31.12.2020 €	Schlussbilanz 31.12.2021 €	Anteil 31.12.2021
1	2	3	4	5
Passiva				
2.5.	Sonstige Verbindlichkeiten	33.565,62	69.996,74	0,39%
2.5.1	Durchlaufende Posten	16.271,11	52.774,55	0,29%
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	15.559,99	38.419,52	0,21%
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	711,12	722,02	0,00%
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten		13.633,01	0,08%
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer			
2.5.3	Empfangene Anzahlungen			
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	17.294,51	17.222,19	0,10%
3.	Rückstellungen	12.412.218,46	12.799.985,48	70,74%
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
3.2	Rückstellungen für Alternteilzeit und ähnliche Maßnahmen			
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
3.4	Rückstellung für die Rekultiv. u. Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	12.250.818,46	12.794.225,48	70,70%
3.5	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten			
3.6	Rückstellungen i. Rahmen des Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhält.			
3.7	Rückst. f. drohende Verpflicht. a. Bürgschaften, Gewährleist.u. anhäng. Gerichtsverfahren			
3.8	Andere Rückstellungen	161.400,00	5.760,00	0,03%
4.	Passive Rechnungsabgrenzung			
		15.390.606,82	18.095.364,83	100,00%

**Angaben nach § 55 Absatz 4 KomHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:
Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek**

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek (siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Durchschnittlicher Verlauf nominell):

ca. 2.362.352,52 €

4.1 Erläuterungen zur Bilanz

Zur Bilanz werden entsprechend § 56 KomHKVO zu den einzelnen Positionen Erläuterungen gegeben. Zu Vergleichszwecken werden zu den einzelnen Positionen die Ansätze der Vorjahresbilanz auf den 31.12.2020 mit angegeben.

4.1.1 Aktiva

Zu Bilanzposition 1.2: Lizenzen 78.976,59 €

(31.12.2020: 93.438,88 €)

Unter der Bilanzposition Lizenzen sind als immaterielle Vermögensgegenstände die erworbenen Softwarelizenzen auszuweisen. Nachzuweisen sind Spezialanwendungen, die über eine achtjährige Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Standardprogramme und Betriebssysteme sind über vier Jahre abzuschreiben. Für selbst entwickelte Software besteht nach § 44 KomHKVO ein Aktivierungsverbot. Im Haushaltsjahr 2021 wurden Beschaffungen im Wert von 2.017,05 € durchgeführt. Die Abschreibungen betragen 15.479,34 €.

Zu Bilanzposition 1.4: Geleistete Investitionskostenzuschüsse u. -zuweisungen 389.021,86 €
(31.12.2020: 101.678,89 €)

In 2021 wurden Investitionskostenzuschüsse u. -zuweisungen für die gemeindlichen Grünsmelplätze im Wert von 305.583,80 € geleistet. Die Abschreibungen betragen 18.240,83 €.

Zu Bilanzposition 2: Sachvermögen

Zu Bilanzposition 2.1: Unbebaute Grundstücke 224.602,46 €

(31.12.2020: 224.602,46 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Ackerland	81.317,67 €
Wald und Forsten	143.284,79 €
Gesamt	224.602,46 €

Die Abschreibungen betragen 0,00 €.

Zu Bilanzposition 2.2: Bebaute Grundstücke 997.449,08 €

(31.12.2020: 1.092.410,17 €)

Unter dieser Bilanzposition wurden sämtliche bebauten Grundstücke erfasst. In der folgenden Übersicht werden die mit Restbuchwerten belasteten Grundstücke zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit Stand 31.12.2021 angegeben:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Kompostierungsanlage, Lagerplatz (Grundstück)	116.964,63 €
Sandlager/Regenrückhaltebecken (Grundstück)	87.732,23 €
Umschlaganlage (Einrichtung)	188.023,03 €
Halle Helvesiek (Einrichtung)	292.913,53 €
Kompostierungsanlage Karlshöfen	
Grundstück	88.019,19 €
Eingangsgebäude (Einrichtung)	223.796,47 €
Summe:	997.449,08 €

Von dem Gesamtwert entfallen auf die Bauten und Gebäude 704.733,03 € und auf den Grund und Boden 292.716,05 €.

Zugänge: 0,00 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 94.961,09 €

Zu Bilanzposition 2.3: Infrastrukturvermögen: 1.300.315,40 €

(31.12.2020: 1.371.038,21 €)

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Kompostierungsanlage Helvesiek	1.092.687,59 €
Waagen Entsorgungsanlage Helvesiek	207.627,81 €
Gesamt	1.300.315,40 €

Zugänge: 0,00 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 70.722,81 €

Zu Bilanzposition 2.6: Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge 327.432,16 €

(31.12.2020: 71.799,99 €)

Die unter der Position Maschinen und technische Anlagen nachzuweisenden Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge sind alle selbständig nutzbaren Vermögensgegenstände, die unmittelbar der Her- und Bereitstellung kommunaler Produkte dienen und nicht einen technischen oder Funktionszusammenhang mit Gebäuden, baulichen Anlagen oder Infrastrukturanlagen wie zum Beispiel Aufzuganlagen bilden.

In der folgenden Übersicht werden die mit Restbuchwerte belasteten Gegenstände zusammengefasst und nach Standorten gegliedert mit Stand 31.12.2021 angegeben:

Maschinen		
Radlader Komatsu		12.891,67 €
Rotorschaukel		65.506,13 €
Radlader Weycor		159.868,30 €
Staubbindemaschine		62.937,78 €
Radladerschaukel		6.293,78 €
Pallettengabel		4.151,78 €
Gummischieber		3.772,74 €
Fahrzeuge		
Pickup		12.009,98 €
		327.432,16 €

Zugänge: 318.195,29 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 62.563,12 €

Zu Bilanzposition 2.7: Betriebs- und Geschäftsausstattung/Betriebsvorrichtungen 339.476,78 €

(31.12.2020: 361.894,85 €)

Unter dieser Position sind vor allem bewegliche Vermögensgegenstände nachzuweisen, die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs erforderlich sind, wie zum Beispiel Personalcomputer und Drucker, das Büromobiliar, die Kopierer und Telefonanlagen und die nicht anderen Bilanzpositionen, wie zum Beispiel den bebauten Grundstücken oder den Maschinen und technischen Anlagen, zuzuordnen sind.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen 150,00 € und 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer, die bis 2016 in Sammelposten zu aktivieren waren und pauschal über fünf Jahre abzuschreiben waren, sind ebenfalls dieser Position zugeordnet. Mit der KomHKVO wurden seit 2017 die Sammelposten abgeschafft.

Die Abgrenzung zwischen den Bilanzpositionen ist fließend und vor dem Hintergrund des Betriebszwecks von der konkreten Nutzung der Vermögensgegenstände im Einzelfall abhängig. Ab 2016 werden unter dieser Position auch Betriebsvorrichtungen nachgewiesen. Hierunter fallen alle Vorrichtungen, mit denen die kommunale Aufgabe Abfallwirtschaft unmittelbar betrieben wird.

Betriebsvorrichtungen	
Oberflächentwässerung Kompostierungsfläche	12.405,67 €
Beleuchtung Kompostierungsfläche	8.642,47 €
Waagen/Waagenautomaten	118.231,03 €
Beleuchtung Waagenbereich	7.328,66 €
Lautsprechanlage	1.467,28 €
Rohrventilatoren	4.454,10 €
Messstationen	23.048,88 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
66 Deckelcontainer	142.884,00 €
Ausstattung Zeko-Betriebsgebäude	4.443,11 €
Gasmessgerät	559,30 €
Tresor	1.712,38 €
Salzstreuer	1.781,44 €
Ettikettendrucker	1.317,65 €
Scan/Lesegeräte	3.928,52 €
Gesundheitsstuhl	1.171,64 €
Klimaanlage	2.375,93 €
Laubblasgerät	1.500,68 €
Sense	2.224,04 €
Summe:	339.476,78 €

Zugänge: 31.052,27 €

Abgänge: 0,00 €

Abschreibungen: 53.470,34 €

Zu Bilanzposition 2.8: Vorräte 20.582,11 €

(31.12.2020: 24.014,47 €)

Zum Vorratsvermögen gehören Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Fertigungsmaterial, Waren und fertige und unfertige Erzeugnisse. In der Abfallwirtschaft sind die Vorräte von untergeordneter Bedeutung und betreffen Bestände an Betriebsstoffen (Kraftstoffe, Sickerwasserreinigungsmittel) und Waren (Abfallbehälter, Beistellsäcke, Wochenendhausabfallsäcke).

Zum Jahreswechsel wurden Inventuren zur Erfassung der Vorräte durchgeführt. Die Bewertung erfolgte nach den Preisen, der zuletzt eingetroffenen Lieferungen.

Zu Bilanzposition 2.9: Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 34.763,00 €

(31.12.2020: 34.763,00 €)

Als Anlagen im Bau werden sämtliche Auszahlungen, die zum Bilanzstichtag für unvollendete und damit noch nicht nutzbare Anlagegüter angefallen sind, gesammelt. Folgende Anlagen befanden sich zum Stichtag im Bau:

Entsorgungsanlage Helvesiek	
Betriebsgebäude	34.763,00 €
Summe:	34.763,00 €

Zu Bilanzposition 3: Finanzvermögen 1.221.898,46 €

(31.12.2020: 358.835,69 €)

3.6.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	218.545,81 €
3.8.	Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.002.902,65 €
3.9.	Sonstige Vermögensgegenstände	450,00 €
	Summe:	1.221.898,46 €

Zu Bilanzposition 3.6 bis 3.9: Forderungen 1.221.898,46 €

Kommunale Forderungen sind Ansprüche einer Gebietskörperschaft aufgrund eines Schuldverhältnisses an andere Wirtschaftssubjekte auf Übertragung von Geld (Regelfall), Realgütern oder Dienstleistungen. Forderungen sind demnach Vermögensgegenstände, die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Es wird zwischen **Öffentlich-rechtlichen Forderungen**, **Forderungen aus Transferleistungen** sowie **Sonstige Privatrechtlichen Forderungen** differenziert. Zu den **Öffentlich-rechtlichen Forderungen** gehören beispielhaft Forderungen, die aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern resultieren. Unter **Sonstige Privatrechtliche Forderungen** fallen Forderungen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen wie zum Beispiel Entgelte Verpackungsgesetz (Altpapier), Entgelte für Dienstleistung, Mieten, Pachten und Handvorschüsse. Die Position **Sonstige Vermögensgegenstände** beinhalten Handvorschüsse

Zu Bilanzposition 4: Liquide Mittel 13.156.341,35 €

(31.12.2020: 11.652.125,60 €)

Unter dieser Bilanzposition werden die flüssigen Mittel der Abfallwirtschaft ausgewiesen, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Verfügung stehen. Darunter fallen die Kassenbestände, Schecks, Bankguthaben inklusive angelegter Tages- und Festgelder.

Der Bestand an liquiden Mitteln per 31.12.2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Sichteinlagen bei Banken	13.156.341,35 €
Summe:	13.156.341,35 €

Zu Bilanzposition 5: Aktive Rechnungsabgrenzung 3.505,58 €

(31.12.2020: 4.004,61€)

Diese Position betrifft im Geschäftsjahr gebuchte Aufwendungen, die aber nach verursachungsgerechter Abgrenzung den Jahren 2022 ff. zuzuordnen sind. Im Einzelnen wurden folgende Aufwendungen abgegrenzt:

Beamtenbesoldung	3.505,58 €
Summe:	3.505,58 €

4.1.2 Passiva**Zu Bilanzposition 1.1: Basisreinvermögen 1.711.291,88 €**

(31.12.2020: 1.711.291,88 €)

Hierbei handelt es sich um das durch den allgemeinen Landkreishaushalt zur Verfügung gestellte Eigenkapital.

Zu Bilanzposition 1.4: Sonderposten Gebührenaussgleich 1.937.663,44 €

(31.12.2020: 24.258,91 €)

Der Betrieb Abfallwirtschaft besteht ausschließlich aus einem Gebührenhaushalt. Nach dem Nds. Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit dem Nds. Abfallgesetz und dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz müssen Gebührenüberschüsse bzw. Defizite (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) in den Gebührenhaushalt zurückgeführt werden.

Bestand	24.258,91 €
Zuführung Jahresergebnis	1.913.404,53 €
Summe:	1.937.663,44 €

Zu Bilanzposition 2: Schulden 1.646.424,03 €

(31.12.2020: 1.242.837,57 €)

Schulden sind Verpflichtungen aus einem gegenseitigen Vertrag gegenüber einem Gläubiger, die auf der Passivseite der Bilanz vor den Rückstellungen ausgewiesen werden. Es kann sich dabei um Geld-, Dienst- oder Sachleistungen handeln. Verbindlichkeiten sind durch die folgenden drei Merkmale charakterisiert:

Zivilrechtliche oder wirtschaftliche unumgängliche Verpflichtung gegenüber einem Dritten. Die Erfüllung stellt eine wirtschaftliche Belastung dar. Die Verpflichtung ist - im Unterschied zu Rückstellungen - eindeutig bezifferbar und zeitlich bestimmt. Die Schulden sind nach § 47 Abs. 7 KomHKVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag auszuweisen. Einen Überblick über die Schulden gibt folgende Aufstellung:

2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.270.843,49 €
2.4. Transferverbindlichkeiten	305.583,80 €
2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	69.996,74 €
Summe:	1.646.424,03 €

Unter diesen Positionen werden neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten aus bestehend aus Ist-Überzahlungen auf den Personenkonten (kreditorische Debitoren), Umsatzsteuerzahlungen und Steuerzahlungen aus Einkommenssteuer ausgewiesen.

Zu Bilanzposition 3.: Rückstellungen 12.799.985,48 €

(31.12.2020: 12.412.218,46 €)

Rückstellungen werden als Vorsorge für ungewisse Verbindlichkeiten ergebniswirksam gebildet, um wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach zu erwarten, aber deren Höhe oder der Fälligkeit nach nicht bestimmt sind, ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag mussten folgende Rückstellungen gebildet werden:

3.4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien	12.794.225,48 €
3.8. Andere Rückstellungen	5.760,00 €
Summe:	12.799.985,48 €

Zu Bilanzposition 3.4:**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Deponien****12.794.225,48 €**

(31.12.2020: 12.250.818,46 €)

Unter der Position werden folgende Rückstellungen geführt:

Deponie Helvesiek	12.794.225,48 €
Summe:	12.794.225,48 €

Zu Bilanzposition 3.8: Andere Rückstellungen 5.760,00 €

(31.12.2020: 161.400 €)

Berücksichtigt sind die erwarteten Prüfungskosten 2021 für den Jahresabschluss des Nettoeregietriebes Abfallwirtschaft.

Prüfungskosten	5.760,00 €
Summe:	5.760,00 €

5. Anhang zum Jahresabschluss

5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft hat zum 01.01.2011 das Rechnungswesen auf die kommunale Doppik - aufgestellt nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) in Niedersachsen - umgestellt. Angaben nach § 56 Abs. 1 KomHKVO zu einzelnen Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung und zur Bilanz und zu erheblichen Abweichungen von Planansätzen sind bereits in den vorstehenden Gliederungsziffern ausführlich erfolgt und werden zum Bestandteil des Anhangs erklärt.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

(§ 56 Absatz 2 Nr. 1, 2 und 4 KomHKVO)

Die Aktivierung der nach dem 01.01.2011 neu angeschafften Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungswerten nach § 47 KomHKVO. Die Vermögensgegenstände wurden einzeln bewertet.

Baumaßnahmen wurden zu Herstellungswerten bewertet. Eine Aktivierung von Eigenleistungen wurde aufgrund des geringen Umfangs und der bestehenden Rechtsunsicherheiten bei der Ermittlung und der Verbuchung insbesondere zur Berücksichtigung der Finanzrechnung nicht vorgenommen. Vorgaben des Niedersächsischen Innenministeriums zur Ermittlung und zur Verbuchung der zu aktivierenden Eigenleistungen sind angekündigt, stehen aber zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses noch aus. Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen wurde insofern auch kein Gebrauch gemacht.

Die auf den 01.01.2011 im Rahmen der Eröffnungsbilanz aktivierten Vermögensgegenstände wurden vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die Wertansätze wurden seitdem um Abschreibungen vermindert fortgeführt.

Abnutzbare Anlagegüter werden linear über die in der verbindlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen empfohlene Nutzungsdauer abgeschrieben.

Ausnahmen:

1. Neubau Halle Helvesiek: Die Abschreibung erfolgt über einen Zeitraum von 20 Jahren, statt gemäß der o. g. Abschreibungstabelle mit 50 Jahren (Hallenbauten, teilmassiv). Begründung: Die Nutzbarkeit für abfallwirtschaftliche Zwecke ist ständigen rechtlichen Änderungen unterworfen.
2. Regenwasserkanal Kompostierungsfläche Entsorgungsanlage Helvesiek: Es handelt sich um eine Zuleitung zum Regenrückhaltebecken. Die Abschreibungsdauer wurde analog gewählt – 35 Jahre.

Der Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ist gering.

Sonderabschreibungen zur Berücksichtigung besonderer Risiken oder auf einen niedrigeren Teilwert waren bei den Vermögensgegenständen nicht erforderlich.

Die beweglichen Vermögensgegenstände im Einzelwert von 150 Euro bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer die bis Ende 2016 angeschafft wurden, wurden entsprechend § 49 KomHKVO als Sammelposten aktiviert und pauschal über 5 Jahre abgeschrieben. Das Wahlrecht nach § 48 KomHKVO zur Bildung von Festwerten für Vermögensgegenstände, die regelmäßig ersetzt werden, wurde wie auch das Wahlrecht zur Gruppenbewertung von gleichartigen Vermögens-

gegenständen nicht in Anspruch genommen. Die über eine körperliche Bestandsaufnahme erfassten Bestände des Vorratsvermögens wurden mit den Preisen der zuletzt eingetroffenen Lieferungen bewertet.

Die Forderungen wurden einzeln erfasst. Bei Kenntnis der vollen oder teilweisen Uneinbringlichkeit wurden Forderungen entsprechend einzelwertberichtigt.

Schulden wurden einzeln bewertet und mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rückstellungen wurden für die Vorsorge für spätere ungewisse Verpflichtungen und der Risikovorsorge – nach heutigem Erkenntnisstand - in ausreichendem Maß getroffen.

5.3 Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

(§ 56 Absatz 2 Nr. 3 KomHKVO)

Wesentliche außerordentliche Erträge: Keine bedeutsamen Positionen

Wesentliche außerordentliche Aufwendungen: Keine bedeutsamen Positionen

5.4 Haftungsverhältnisse

(§ 56 Absatz 2 Nr. 5 KomHKVO)

Bürgschaften oder Grundschulden für fremde Verbindlichkeiten bestehen nicht. Haftungsverhältnisse über die in den Rückstellungen berücksichtigten Verpflichtungen hinaus bestehen ebenfalls nicht.

5.5 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

(§ 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO)

5.5.1 Verpflichtung und Inhalte des Rechenschaftsberichts

Nach § 128 Absatz 3 NKomVG ist dem Anhang als Teil des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen, in dem nach § 57 KomHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises darzustellen ist. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorzunehmen. Vorgänge besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung sind darzustellen.

5.5.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft und finanzwirtschaftliche Lage

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 1.913 T€ in der Ergebnisrechnung abgeschlossen. Dieser Überschuss wurde dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Liquiditätskredite bestanden zum Jahresende nicht.

5.5.3 Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage oder der dauernden Leistungsfähigkeit des Landkreises bedeutsamen Vorgänge bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses vorgefallen.

5.5.4. Für die Aufgabenerfüllung zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken

Stillegung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

Die aktuelle Rückstellungsermittlung von November 2012 kommt zu folgendem Ergebnis (Auszug aus Zusammenfassung und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen):

„Der prognostizierte Mittelabfluss zeigt, dass die vom Landkreis gebildeten Rückstellungen von 12,4 Mio. € (Stand 31.12.2011) vollständig benötigt werden und die untere Grenze der erforderlichen Mittel bilden. Voraussichtlich kann sich bis zum Abschluss der intensiven Nachsorgephase 2035 ein zusätzlicher Mittelbedarf von etwa 4,8 bis 8,2 Mio. € herausstellen. Bei ungünstiger Entwicklung des Deponieverhaltens und deutlich verlängerter Nachsorgedauer über 2035 hinaus kann sich dieser Mittelbedarf noch weiter erhöhen. Spätestens mit der verbindlichen Festlegung des Oberflächenabdichtungssystems, wenn wesentliche Mittel zur Stilllegung der Deponie festgelegt bzw. abgeflossen sind, ergibt sich ein belastbares Bild für die noch erforderlichen Restmittel.“

Aufgrund der Unwägbarkeiten über den tatsächlichen Finanzbedarf wird der Rückstellung seit 2019 ein Betrag von 800.000 € (davor: 400.000 €), zugeführt. Auf den Bilanzausweis einer höheren Rückstellung wird wegen der als gesichert eingeschätzten Finanzierung über den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft verzichtet (Nettobilanzierung).

Der Landesgesetzgeber hat auf die in der Sache liegenden Unwägbarkeiten bei der Rekultivierung von Deponien durch Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes reagiert: Die nicht durch Rückstellungen (im Sinne einer angesammelten Rücklage) gedeckten Kosten können auch über den gesamten Nachsorgezeitraum über Gebühren abgerechnet werden.

Sonstiges:

Das Grundstück der zentralen Kompostierungsanlage, Gnarrenburg-Karlshöfen wird seit 01.04.2017 zunächst nicht mehr für die Kompostierung genutzt. Eine Teilfläche des Grundstückes wird seit diesem Zeitpunkt als Sammelplatz für Grünabfälle und zur Möglichkeit des Umschlages verwendet.

6. Anlagen zum Anhang

Auf den folgenden Seiten werden die Anlagen zum Anhang nach § 57 KomHKVO abgedruckt. In der Anlagenübersicht unter 6.1. werden der Stand und die Entwicklung des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und des Finanzvermögens ohne Forderungen im Rechnungsjahr abgebildet.

In der Forderungsübersicht unter 6.2. werden die Forderungen mit den Restlaufzeiten angegeben mit bis zu einem Jahr, zwischen einem und fünf Jahren und über fünf Jahren, um Beurteilungen zur Liquiditätslage zu ermöglichen.

In der Schuldenübersicht unter 6.3. werden die Verbindlichkeiten wie die Forderungen nach Restlaufzeiten gegliedert dargestellt. Diese Aufstellung liefert weitere Informationen zur Liquiditätslage.

In der Rückstellungsübersicht unter 6.4 werden die gebildeten Rückstellungen mit den erfolgten Mittelbewegungen sowie den Rückstellungsbeständen dargestellt.

Nachrichtlich sind nach dem Muster des Landes eine unterzeichnete Bilanz (6.5) und eine Bilanz in komprimierter Darstellungsform zur Veröffentlichung (§ 55 Absatz 1 Satz 2 KomHKVO) unter 6.6 angefügt.

6.1 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht zum 31.12.2021 Anlagenübersicht gemäß § 57 Absatz 2 KomHKVO

Anlagenvermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 01.01.2021 -Euro-	Zugänge in 2021 + -Euro-	Abgänge in 2021 -Euro-	Umbuchungen in 2021 +/-	Stand am 31.12.2021 -Euro-	6	Stand am 01.01.2021 -Euro-	Zugänge in 2021 + -Euro-	Abgänge in 2021 -Euro-	Umbuchungen in 2021 +/-	Stand am 31.12.2021 -Euro-	11	31.12.2020 -Euro-	31.12.2021 -Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	347.855,83	307.600,85	0,00	0,00	0,00	-152.738,06	-33.720,17	0,00	0,00	0,00	-186.458,23	195.117,77	468.998,45	
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 Lizenzen	186.577,82	2.017,05	0,00	0,00	188.594,87	-93.138,94	-15.479,34	0,00	0,00	-108.618,28	93.438,88	79.976,59	0,00	
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	161.278,01	305.583,80	0,00	0,00	466.861,81	-59.599,12	-18.240,83	0,00	0,00	-77.839,95	101.678,89	389.021,86	0,00	
1.5 Aktiver Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	12.114.666,87	349.247,56	0,00	0,00	12.463.914,43	-8.958.158,19	-281.717,36	0,00	0,00	-9.239.875,55	3.156.505,68	3.224.038,88		
2.1 Unbebaute Grundstücke	224.602,46	0,00	0,00	0,00	224.602,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	224.602,46	224.602,46		
2.2 Bebaute Grundstücke	7.073.582,02	0,00	0,00	0,00	7.073.582,02	-5.981.171,85	-94.961,09	0,00	0,00	-6.076.132,94	1.092.410,17	997.449,08		
2.3 Infrastrukturvermögen	1.715.903,51	0,00	0,00	0,00	1.715.903,51	-344.885,30	-70.722,81	0,00	0,00	-415.608,11	1.371.038,21	1.300.315,40		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	216.903,58	0,00	0,00	0,00	216.903,58	-216.903,58	0,00	0,00	0,00	-216.903,58	0,00	0,00		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.185.203,97	318.195,29	0,00	0,00	2.503.399,26	-2.113.403,88	-62.563,12	0,00	0,00	-2.175.967,10	71.799,99	327.432,16		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	663.708,33	31.052,27	0,00	0,00	684.760,60	-301.813,48	-53.470,34	0,00	0,00	-355.283,82	361.894,85	339.475,78		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	0,00	0,00	0,00	34.763,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.763,00	34.763,00		
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Insgesamt	12.462.522,70	656.848,41	0,00	0,00	13.119.371,11	-8.110.898,25	-315.437,53	0,00	0,00	-9.426.333,78	3.351.626,45	3.693.037,33		

Forderungsübersicht zum 31.12.2021

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ Weniger(-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	-Euro- 2				-Euro- 6	-Euro- 7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	218.545,81	218.545,81			179.898,27	38.647,54
2. Forderungen aus Transferleistungen						0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	1.002.902,65	1.002.902,65			178.487,42	824.415,23
Summe aller Forderungen	1.221.448,46	1.221.448,46			358.385,69	863.062,77

Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)

HOLTGE

02.11.2022

Seite 1 von 2

Abfallwirtschaft

Stichtag: 31.12.21

Gemeinde: 01 Abfallwirtschaft LK Rotenburg

Basis: Sachkonten

Stand: 02.11.22, 16:21:03 (letzter Sachposten: 3707804)

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+) / Weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verb. aus Kreditoren für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	1.270.843,49	1.270.843,49	0,00	0,00	1.209.271,95	61.571,54
4. Transferverbindlichkeiten	305.583,80	305.583,80	0,00	0,00	0,00	305.583,80
5. Sonstige Verbindlichkeiten	69.996,74	69.996,74	0,00	0,00	33.565,62	36.431,12
Summe	1.646.424,03	1.646.424,03	0,00	0,00	1.242.837,57	403.586,46

nachrichtlich:

Verbindlichkeitensammelkonto**manuelle Ausbuchungen****Saldo**

Schuldenübersicht (§ 57 Abs. 3 KomHKVO)

HOLTGE

02.11.2022

Seite 2 von 2

Abfallwirtschaft

Stichtag: 31.12.21

Gemeinde: 01 Abfallwirtschaft LK Rotenburg

Sachkontenzuordnung für Umbuchungen:

Anleihen	P2.1.1	!!!
Verbindlichkeiten aus Kreditoren für Investitionen	P2.1.2	2310000..2319999
davon bis 1 Jahr:		!!!
davon 1 - 5 Jahre:		!!!
davon über 5 Jahre:		2311303..2311304 2315313..2315314 2317303..2317304
Liquiditätskredite	P2.1.3	2390000..2399999
davon bis 1 Jahr:		2395102..2395104 2397102..2397104
davon 1 - 5 Jahre:		!!!
davon über 5 Jahre:		!!!
sonstige Geldschulden	P2.1.4	!!!
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	P2.2	2400000..2499999
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P2.3	2510000..2599999
Transferverbindlichkeiten	P2.4*	2600000..2699999
Sonstige Verbindlichkeiten	P2.5*	2720000..2791010
Verbindlichkeitssammelkonto		
Ausbuchungen Verbindlichkeitssammelkonto		

Rückstellungsübersicht 2021

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
1.1 Pensionsrückstellungen			0,00	0,00		+/-0
1.2 Beihilferückstellungen			0,00	0,00		+/-0
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00			0,00		+/-0
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00			0,00		+/-0
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien *)	12.794.225,48	800.000,00	256.592,98	0,00	12.250.818,46	+543.407,02
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+/-0
8. andere Rückstellungen	5.760,00	5.760,00	111.529,16	49.870,84	161.400,00	-155.640,00
Summe aller Rückstellungen	12.799.985,48	805.760,00	368.122,14	49.870,84	12.412.218,46	387.767,02

*) Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek (siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Durchschnittlicher Verlauf nominell)

2.362.352,52 €

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2021 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2021 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen ¹⁾	195.117,77	468.998,45	1. Nettoposition	1.735.550,79	3.648.955,32
1.1 Konzessionen			1.1 Basisreinvormögen		
1.2 Lizenzen	93.438,88	79.976,59	1.1.1 Reinvormögen	1.711.291,88	1.711.291,88
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Solffehbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	101.678,89	389.021,86	1.2 Rücklagen		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen ¹⁾	3.180.523,15	3.244.620,99	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.602,46	224.602,46	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.092.410,17	997.449,08	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen	1.371.038,21	1.300.315,40	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-376.221,57	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	376.221,57	
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	71.799,99	327.432,16	1.4 Sonderposten ¹⁾	24.258,91	1.937.663,44
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	361.894,85	339.476,78	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
2.8 Vorräte	24.014,47	20.582,11	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	34.763,00	34.763,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	24.258,91	1.937.663,44
3. Finanzvermögen ¹⁾	358.835,69	1.221.898,46	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.2 Beteiligungen			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			2. Schulden	1.242.837,57	1.646.424,03
3.4 Ausleihungen			2.1 Geldschulden		
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen ²⁾		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	179.898,27	218.545,81	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen			2.1.3 Liquiditätskredite		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	178.487,42	1.002.902,85	2.1.4 Sonstige Geldschulden ²⁾		
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	450,00	450,00	2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
4. Liquide Mittel	11.652.125,60	13.156.341,35	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.209.271,95	1.270.843,49
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.004,61	3.505,58	2.4 Transferverbindlichkeiten ¹⁾		305.583,80
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		305.583,80
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	33.565,62	69.996,74
			2.5.1 Durchlaufende Posten	16.271,11	52.774,55
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	15559,99	38.419,52
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	711,12	722,02
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten		13.633,01
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	17.294,51	17.222,19
			3. Rückstellungen ¹⁾	12.412.218,46	12.799.985,48
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ...		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ³⁾		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾	12.250.818,46	12.794.225,48
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³⁾		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾		
			3.8 Andere Rückstellungen	161.400,00	5.760,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2021 -Euro-	Bilanzsumme	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2021 -Euro-
	15.390.606,82	18.095.364,83		15.390.606,82	18.095.364,83

Angaben nach § 55 Absatz 4 KomHKVO zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Rekultivierung und Nachsorge Deponie Helvesiek

Prognostizierter weiterer Mittelbedarf für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Helvesiek

(siehe Zif. 5.5.4 Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss; Wert Durchschnittlicher Verlauf nominell)

2.362.352,52 €

Rotenburg (Wümme), den 31.03.2022

Holtermann
(Holtermann)
(Dipl.-Betriebswirt)

Veröffentlichung der Bilanz Nettoregiebetrieb Abfallwirtschaft - Landkreis Rotenburg (Wümme) zum

31.12.2021

Aktiva	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2021 -Euro-	Passiva	Schlussbilanz 31.12.2020 -Euro-	Schlussbilanz 31.12.2021 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	195.117,77	468.998,45	1. Nettosition		1.735.550,79
2. Sachvermögen	3.180.523,15	3.244.620,99	1.1 Basisreinvermögen		1.711.291,88
3. Finanzvermögen	358.835,69	1.221.898,46	1.2 Rücklagen		0,00
4. Liquide Mittel	11.652.125,60	13.156.341,35	1.3 Jahresergebnis		24.258,91
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.004,61	3.505,58	1.4 Sonderposten		1.646.424,03
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite		
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)		
			2.2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
			2.4 Transfervverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			3. Rückstellungen		
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		
Bilanzsumme	15.390.606,82	18.095.364,83	Bilanzsumme	15.390.606,82	18.095.364,83

